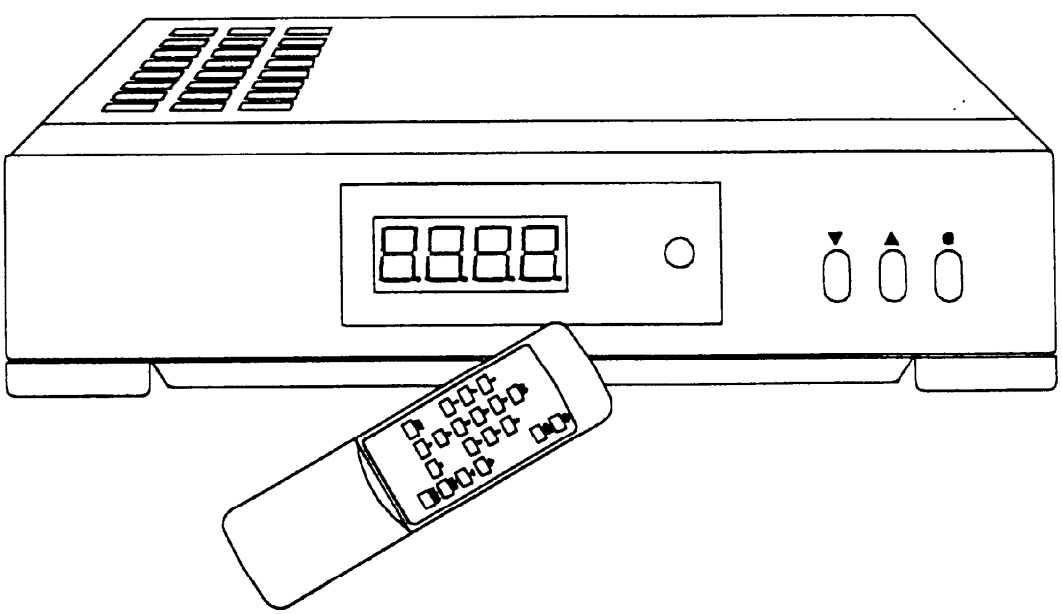
EuroSky

# Satellitenreceiver
# EUROSKY SR 400 LT



## Bedienungsanleitung

# 1. Einführung

Sehr verehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf des Satellitenreceivers SR400LT. Wir sind uns sicher, daß Sie viel Freude mit diesem Gerät haben werden.
Mit dem Satellitenreceiver SR400LT haben Sie ein Gerat erworben, welches nach dem aktuellen Stand der Technik gebaut wurde.
Der Aufbau des Satellitenreceivers SR400LT entspricht der Schutzklasse 2.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender die Sicherheitshinweise unbedingt beachten.
Von dem Satellitenreceiver SR400LT können Gefahren ausgehen, wenn das Gerät unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.
Hierdurch können Gefahren für Leib und Leben und/oder Gefahren für den Satellitenreceiver SR400LT sowie Ihrer Vermögenswerte ausgehen.

Lesen Sie diese Anleitung genau durch. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

## 1.1. Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist erstellt worden, um Ihnen die Inbetriebnahme und Handhabung des Satellitenreceivers SR400LT zu erleichtern.

In dieser Bedienungsanleitung sind die Vorgehensweisen zur Inbetriebnahme und Handhabung des Satellitenreceivers SR400LT beschrieben. Im weiteren finden Sie Informationen zu Sicherheitshinweisen, bestimmungsgemäßem Gebrauch, Wartung und Entsorgung. Eine Auflistung der Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen in dieser Bedienungsanleitung.

Für das bessere Verständnis des Gerätes finden Sie auf der Seite 3 eine bildhafte Darstellung des Satellitenreceivers SR400LT sowie der zugehörigen Fernbedienung.

Alle Einzelteile und Bilder sind numeriert.
An den entsprechenden Textstellen wird auf die Bilder und Teilenummern Bezug genommen. (Seite 3.)

Diese Bedienungsanleitung gehört zum Gerät. Sie enthäit wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung des Satellitenreceivers SR400LT. Achten Sie bitte hierauf auch, wenn Sie dieses Gerat an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf, solange sich das Gerät in Ihrem Besitz befindet!

## 1.2 Einzeiteilbezeichnungen

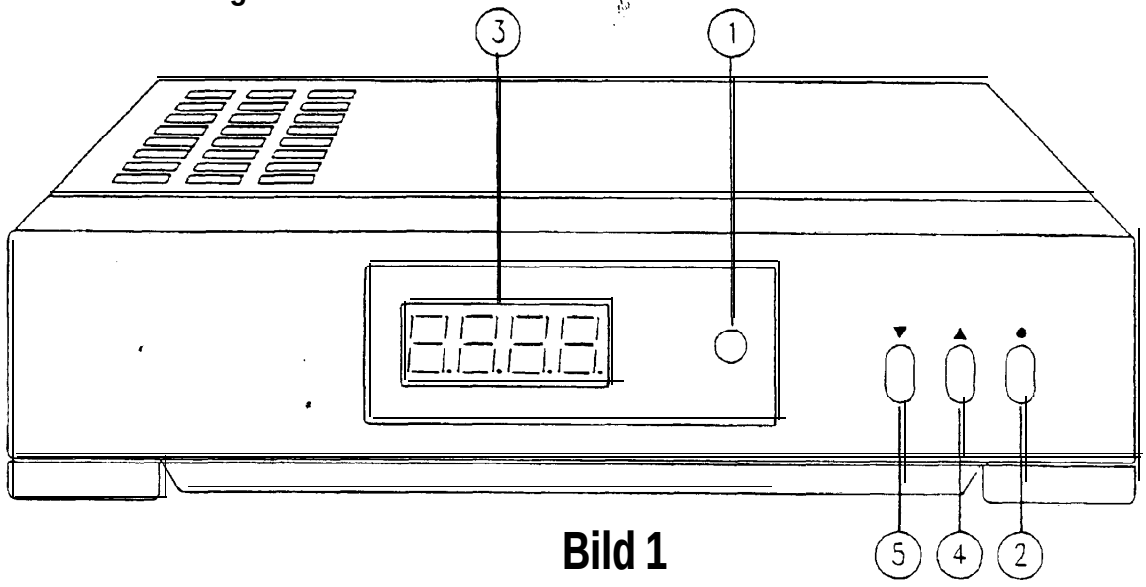



**Bild 1**

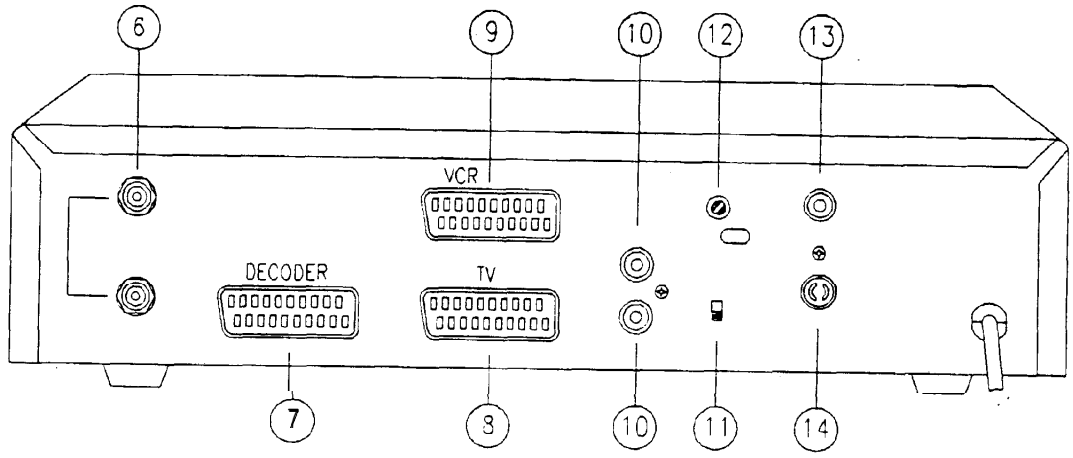



Bild 2

1. **Infrarot-Empfänger**
2. Ein/Standby-Schalter
3. **Display**
4. **Programmwahl aufwärts**
5. **Programmwahl abwärts**
6. **Sat-ZF-Eingang**
7. **Decoderscar-tbuchse**
8. TV-Scartbuchse
9. VCR-Scartbuchse
10. **Audioausgang UR**
11. **Schalter zum Ein-/Ausschalten des Testbilds**
12. **HF-Kanal-Einstellung**
13. **HF-Ausgang zum** TV
14. **HF-Antenneneingang**
15. **Mute (🔇) zum Abschalten des Tons**
16. **PL-(⊶) Taste für Kindersicherung**
17. **MEM-Taste zum Speichern**
18. **Taste für Audio einstellungen**
19. **Set, um in** Einstellungs-Modus **zu kommen**
20. **+/- zum Verändern von Werten**
21. **Zifferntasten O-9**
22. **L/T Tuner-Empfindlich** keits-Einstellung **(Low Threshold)**
23. **Batteriefach**
24. **Wahltaste für** DiSEqC/Tone-Burst

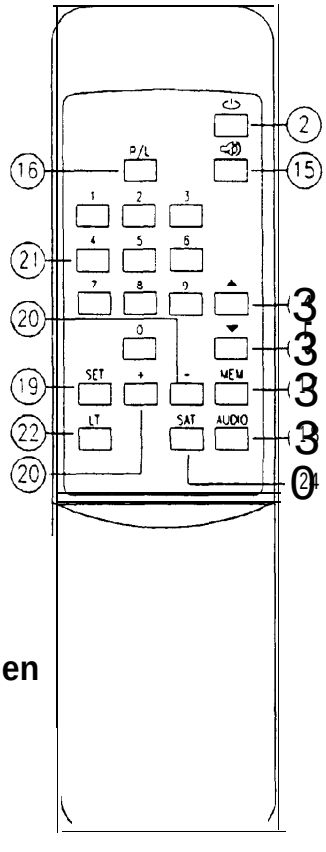



Bild 3

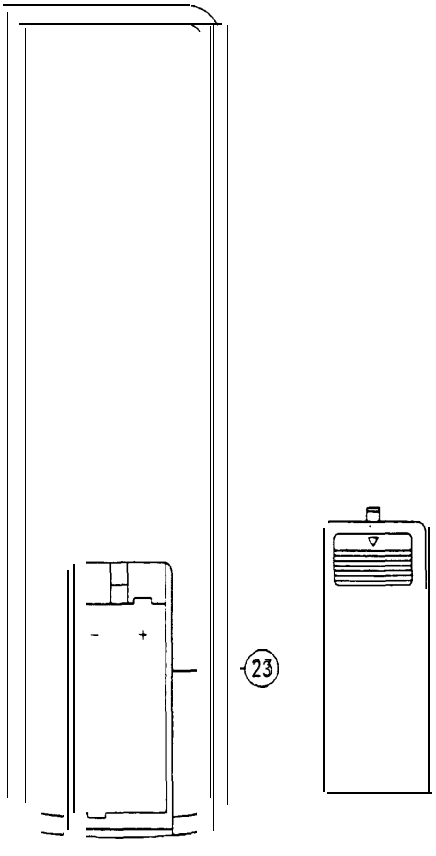



Bild 4

## 2. Inhaltsverzeichnis

Seite


1..... Einführung ..... 2
1.1..... Über diese Bedienungsanleitung ..... 2
1.2..... Einzelteilbezeichnungen ..... 3
2..... Inhaltsverzeichnis ..... 4
3..... Altgemeine Sicherheitshinweise ..... 5
4..... Funktions- und Leistungsbeschreibung ..... 5
5..... Inbetriebnahme ..... 6
5.1..... Auspacken ..... 7
5.2..... Fernbedienung ..... 7
5.3..... Anschluß Ihres Satellitenreceivers ..... 8
5.4..... Audio-/Decoder-Anschluß ..... 10
5.5..... Grundeinstellung ..... 12
5.6..... Anschluß der Sat-Antenne an den Satelliten-Receiver ..... 13
6..... Handhabung ..... 13
6.1..... Einschalten ..... 14
6.2..... TV-Betrieb ..... 14
6.3..... Ton ein/aus ..... 14
6.4..... Kindersicherung/Benutzerschutz ..... 14
6.5..... Verändern oder Speichern eines neuen Programmes ..... 15
6.6..... Auswahl von Polarisation, 22 KHz Steuersignal und DiSEqC ..... 16
6.6.1... Low-Treshold-Funktion ..... 17
6.7..... Ändern der Videofrequenz ..... 17
6.8..... Auswahl des Audiomodus und Audiofrequenz ..... 17
7..... Wartung und Entsorgung ..... 18
7.1..... Entsorgung ..... 18
8..... Behebung von Störungen ..... 18
9..... Erklärung der technischen Begriffe ..... 20
10..... Ablaufdiagramm Programmierung ..... 21

## 3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Bei Sach- oder Personenschaden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeglicher Garantieanspruch. Aus Sicherheitsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Satellitenreceivers SR400LT nicht gestattet

Als Stromquelle darf nur eine ordnungsgemäße Netzsteckdose (230 V/50 Hz) des öffentlichen Versorgungsnetzes verwendet werden.

Die Inbetriebnahme ist von entsprechend qualifiziertem Personal durchzufuhren, damit der sichere Betrieb des Gerätes gewährleistet ist.

Setzen Sie den Satellitenreceiver SR400LT keinen hohen Temperaturen, starken Vibrationen oder Feuchtigkeit aus. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Gerätes.

Stellen Sie Ihren Empfänger nicht in der Nähe von externen Wärmequellen (Heizungskörper etc.) oder in der Nähe von Geräten, die ein starkes Magnetfeld (z. B. Motoren, Transformatoren) erzeugen, auf, um Ihr Gerät vor Beschädigung zu bewahren.

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen.

Der Empfänger versorgt Ihr am Satellitenspiegel installiertes LNB (oder Multischalter) mit einer Gleichspannung von 14 bzw. 18 Volt. Achten Sie darauf, daß Sie nur Ihr am Satellitenspiegel installiertes LNB (oder Multischalter) und nichts anderes an den Eingang anschließen.

Geräte, die an Netzspannung betrieben werden, gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie deshalb in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten.

## 4. Funktions- und Leistungsbeschreibung

Der Satellitenreceiver SR400LT ist bereits ab Werk für die Astra Satelliten-Programme von 1 A bis 1D, sowie für die Satelliten Eutelsat, Intelsat, Telekom und Türksat vorprogrammiert. Ihr Satellitenreceiver SR400LT ist mit einer Vielzahl von Funktionen ausgestattet:

- Satelliteneingangsfrequenzbereich 950 MHz bis 2.150 MHz.
- Ein frei programmierbares 22 KHz Steuersignal, und DiSEqC 1.0
- Einen Audio-Frequenzbereich von 5,0 MHz bis 9,0 MHz.
- Stereoempfang.
- Bedienung über Intrarot-Fernbedienung.
- 3 Scart-Buchsen (TV.VCR.Decoder).
- Low-Treshold-Tuner.

- Zusätzliche Audio-Ausgänge über Cinchbuchsen.
- Testbildgenerator.

Sie können Ihren Satellitenreceiver SR400LT entweder mit einem HF-Antennenkabel oder mit einem Scartkabel (Zubehör; nicht im Lieferumfang enthalten) an einen Fernseher und/oder Videorecorder anschließen, siehe Kapitel 5.3 Anschluß Ihres Satellitenreceivers.

Das Gerät ist ab Werk mit 500 voreingestellten Programmen ausgerüstet, die Sie ohne weiteres nach eigenen Wünschen ändern können (frei programmierbar), siehe Kapitel 6.5 Verändern oder Speichern eines neuen Programmes.

Wenn Sie den Empfänger mit einem Cinchkabel (Zubehör; nicht im Lieferumfang enthalten) an Ihre HIFI-Anlage anschließen, können Sie den Ton des eingestellten Programmes über Ihre Lautsprecher wiedergeben, siehe Kapitel 5.4 Audio-/Decoder-Anschluß

Das Gerät ist nur für den Anschluß an eine ordnungsgemäße Netzsteckdose (230 V/50 Hz) des öffentlichen Versorgungsnetzes zugelassen. Die einwandfreie Funktion ist nur in geschlossenen und trockenen Räumen gewährleistet. Schützen Sie es deshalb vor Feuchtigkeit. Auch sollte das Gerät vor starker Verschmutzung geschützt sein.

Der Satellitenreceiver SR400LT darf nicht geändert bzw. umgebaut werden.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben, kann zur Beschädigung des Gerätes und dem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Hinweis!
Für Fachausdrücke beachten Sie bitte auch das Kapitel 9 Erklärung der technischen Begriffe .

## 5. Inbetriebnahme

Um eine sachgemäße Inbetriebnahme zu gewährleisten, folgen Sie den Instruktionen der Bedienungsanleitung des Satellitenreceivers SR. 400LT Beachten Sie hierbei unbedingt die Sicherheitshinweise.

## 5.1. Auspacken

- Entnehmen Sie den Satellitenreceiver SR400LT und dessen Zubehör aus der Verpackung, entfernen Sie die Schutzfolie.
- Stellen Sie die Teile auf eine stabile, ebene Unterlage.

Sichern Sieden Satellitenreceiver SR400LT und dessen Zubehör gegen Herunterfallen.

Überprüfen Sie bitte zunächst den Lieferumfang auf Vollständigkeit und äußerer Beschädigung: ,

- 1 Satellitenreceiver SR400LT
- 1 Fernbedienung
- 1 HF-Kabel zum Anschluß an Fernseher oder Videorecorder
- 2 Micro-Batterien (Typ R03 / AAA 1,5 V)
- 1 Bedienungsanleitung.

Bei unvollständiger oder beschädigter Lieferung wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Lieferanten. Bewahren Sie bitte die gesamte Verpackung für eventuelle Garantieansprüche auf.

Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, es kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

## 5.2. Fernbedienung

Legen Sie zunächst die mitgelieferten Batterien (Typ R03 / AAA, 1,5V), oder Batterien gleicher Bauart in die Fernbedienung ein.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schieben Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite der Fernbedienung mit dem Daumen in Pfeilrichtung zurück. Haiten Sie dabei die Fernbedienung mit einer Hand gut fest.
2. Heben Sie den Deckel von der Fernbedienung ab und legen Sie ihn beiseite.
3. Legen Sie die beiden beiliegenden Batterien in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien (siehe Bild 4)!
4. Nachdem Sie die Batterien in das Batteriefach der Fernbedienung eingelegt haben, nehmen Sie den Batteriefachdeckel zur Hand und schieben diesen auf die Führung der Fernbedienung. Der Deckel rastet hörbar ein.

Die Fernbedienung ist nun betriebsbereit.

Hinweis!
Legen Sie die Fernbedienung jetzt sicher zur Seite. Für die folgenden Schritte wird diese zunächst nicht benötigt.

Achtung!
Verbrauchte Batterien sind Sondermüll! Werfen Sie daher verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien oder Ihrem Fachhändler ab!

## 5.3. Anschluß Ihres Satellitenteceivers

Dieser Abschnitt informiert Sie darüber, wie Sie Ihren Satellitenempfänger an Ihre bereits vorhandenen Geräte, wie zum Beispiel Fernsehgerät, Videorecorder oder **eventuell einen** Decoder, anschließen.

Grundsätzlich bestehen verschiedene Möglichkeiten, Ihren Satellitenreceiver SR400LT anzuschließen. Die verschiedenen Möglichkeiten richten sich danach, welche Geräte Sie verbinden möchten.

Wählen Sie eine der folgenden Anschlußoptionen aus, und nehmen Sie dementsprechend den Anschluß vor. Verbinden Sie jedoch die Satellitenantenne noch nicht mit Ihrem Empfänger.

**Achtung!**

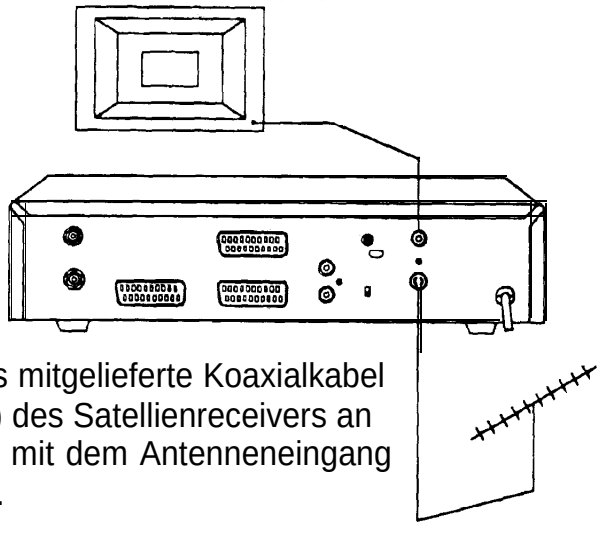
Zur Durchführung des jeweiligen Anschlusses müssen Sie die anzuschließenden Geräte spannungsfrei schalten, um mögliche Kurzschlüsse zu vermeiden. Trennen Sie dazu jede Verbindung der Geräte zum Stromnetz.

Wählen Sie.. . .

Anschluß A:

. . .wenn Sie Ihren Satellitenreceiver SR400LT durch das mitgelieferte Koaxialkabel mit Ihrem Fernsehgerät verbinden wollen.

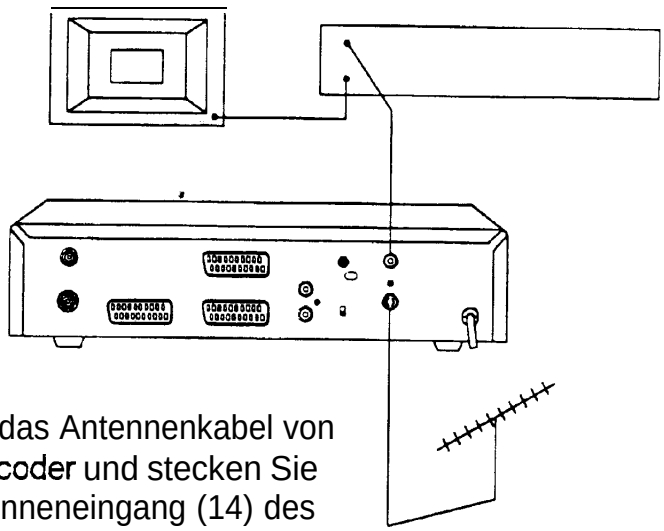
Entfernen Sie das Antennenkabel von Ihrem Fernseher und stecken Sie es in den Antenneneingang (14) des Satellitenreceivers.



Schließen Sie das mitgelieferte Koaxialkabel am Anschluß( 13) des Satellienreceivers an und verbinden es mit dem Antenneneingang Ihres Fernsehers.

Anschluß B:

...wenn Sie Ihren Satellitenreceiver SR400LT durch das mitgelieferte Koaxialkabel mit Ihrem Videorecorder und Fernsehgerät verbinden wollen.



Entfernen Sie das Antennenkabel von ihrem Videorecoder und stecken Sie es in den Antenneneingang (14) des Satellitenreceivers.

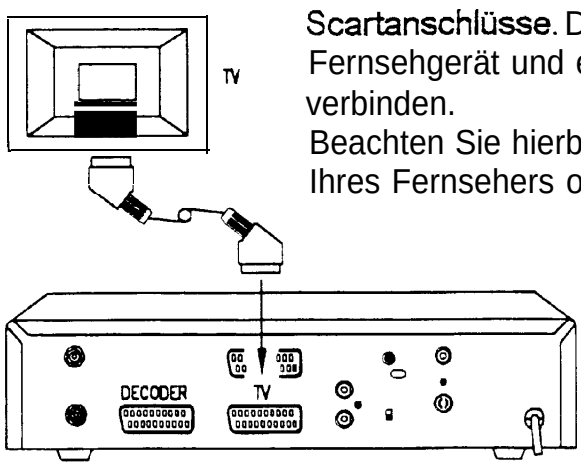
Schließen Sie das mitgelieferte Koaxialkabel am Anschluß (13) des Satellitenreceivers an und verbinden es mit dem Antenneneingang I hres Videorecorders.
Verbinden Sie mit einem weiteren Koaxialkabel ihren Videorecorder mit dem Fernseher.

Wir empfehlen:

Anschluß Cr

...wenn Sie Ihren Satellitenreceiver SR400LT mit einem Scartkabel mit Ihrem Videorecorder oder Fernsehgerät verbinden wollen.

Verbinden Sie ein Scartkabei vom Anschluß (8 bzw.9) Ihres Satellitenreceivers mit dem Scarteingang Ihres Fernsehers oder Videorecorders.
Der Satellitenreceiver SR400LT hat drei Scartanschlüsse. Deshalb können Sie ein Fernsehgerät und einen Videorecorder hierüber verbinden.
Beachten Sie hierbei die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers oder Videorecorders.



**Achtung!**
**Das Scartkabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.** Sie können dieses jedoch **problemlos als Zubehör kaufen. Prüfen Sie, ob Ihre Geräte einen entsprechenden Scart-Anschluß** haben. Wenn nicht, weichen Sie **auf Anschluß A oder Anschluß B aus.**

**Achtung!**
**Sofern Sie** sich **für** Anschluß **Typ C** entscheiden, bedenken Sie, daß der korrekte Anschluß erst nach der Verbindung Empfänger-LNB **überprüft werden kann, da über den** Scartanschluß kein Testbild **übertragen wird. Richten Sie sich** hierzu nach den **Bedienungsanleitungen Ihres Fernsehgerätes und** /oder Ihres Videorecorders zum Anschluß und der Einstellung externer Geräte.

## 5.4. Audio-/Decoder-Anschluß

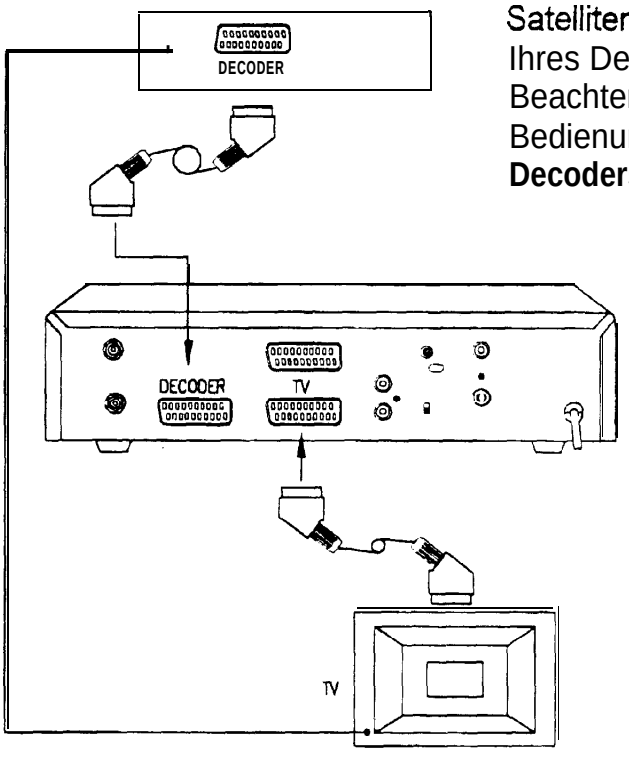
Sie haben **die Möglichkeit, zusätzlich** zum normalen Anschluß einen **Decoder anzuschließen und/oder** die Audioübertragung **über** Ihre HIFI-Anlage abzuwickeln.

Gehen Sie jeweils wie beschrieben vor:

Decoder-Anschluß

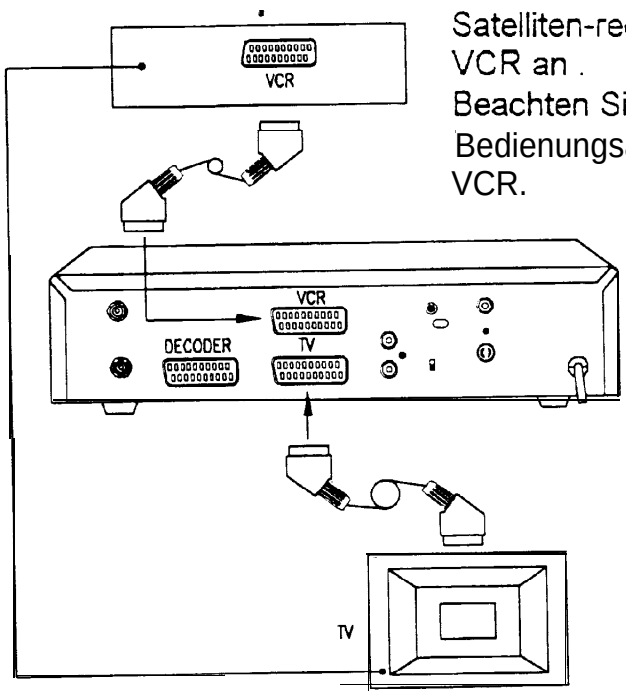
**Für einige** Satellitenprogramme, die verschlüsselt sind, benötigen Sie **einen passenden externen** Decoder (z.B. Premiere-Decoder). Die Abbildung zeigt, wie Sie diesen anschließen.

Schließen Sie hierzu ein Scartkabel an den Decoderanschluß (7) des Satelliten-receiver und Ihres Decoders an . Beachten Sie hierbei die Bedienungsanleitung Ihres **Decoders.**



## VCR-Anschluß

Um ein Programm aufzuzeichnen, benötigen Sie einen Videorecorder. Die Abbildung zeigt, wie Sie diesen anschließen.

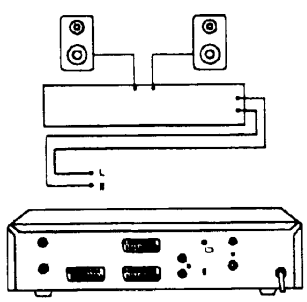



Schließen Sie hierzu ein Scartkabel an den VCRanschluß (9) des Satelliten-receiver und Ihres VCR an .
Beachten Sie hierbei die Bedienungsanleitung Ihres VCR.

**Achtung!**
Das Scartkabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Sie können dieses jedoch problemlos als Zubehör kaufen (Ausnahme: Spezialkabel).

## HiFi-Anschluß

Wenn Sie den Programmton über Ihre Musikanlage wiedergeben wollen, benutzen Sie die Audioausgänge (10) (Cinch-Buchsen) auf der Rückseite Ihres Empfängers.



Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen "Audio L" (linker Kanal) und "Audio R" (rechter Kanal) (10) mit z.B. den AUX-Eingängen (L. +R.-Kanalbuchse) Ihrer HiFi-Anlage.

**Achtung!**
Das Cinch-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Sie können dieses jedoch als Zubehör kaufen.

## 5.5. Grundeinstellung

Nachdem Sie die Geräte miteinander verbunden haben, müssen diese nun aufeinander abgestimmt werden. Sie müssen an Ihrem Fernsehgerät und ggf. an Ihrem Videorecorder ein neues Programm für das Betrachten von Satellitenprogrammen einstellen. Je nach Anschluß müssen Sie verschiedene Schritte durchführen.

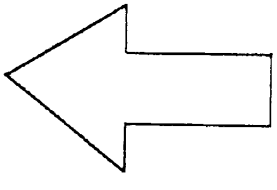
Legen Sie die Fernbedienung Ihres Receivers bereit.

**Achtung!**
Schließen Sie die Geräte erst wieder an das Stromnetz an, wenn die vorher beschriebene Installation vorschriftsmäßig durchgeführt wurde.

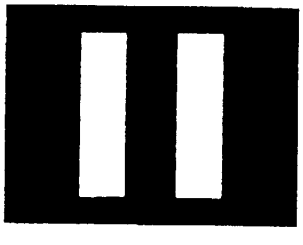
**Sie haben Anschluß A oder Anschluß B vorgenommen:**

1. Geräte mit den Netzanschlußkabeln wieder an das Stromnetz anschließen.
2. Im Stand-By Betrieb erscheint auf dem Display Ihres Receivers SR400LT folgendes Zeichen: "-"
3. Durch einmaliges Drücken der Taste "AN/AUS" (2) auf Ihrer Fernbedienung schalten Sie den Satellitenreceiver in Betrieb.
4. Den Schalter "TSG" (11) auf "ON" schalten. Der Modulator sendet jetzt ein permanentes Testbild an den Fernseher.
5. Fernsehgerät einschalten.
6. Suchen Sie einen freien Programmplatz für den Satellitenempfang an Ihrem Fernsehgerät.

Beachten Sie die Bedienungsanleitungen Ihrer Elektrogeräte



7. Kanaleinstell-/-Suchlauffunktion an Ihrem Fernsehgerät aktivieren. Sofern keine automatische Suchlauffunktion vorhanden ist, UHF-Bereich einstellen.
8. Bei direkter Kanaleingabe, Kanal 36 einstellen; sonst Suchlauf starten.
9. Als Ergebnis sollten Sie folgendes Bild auf dem Bildschirm sehen:



Sollte das Testbild nicht störungsfrei sein, dann verändern Sie vorsichtig den Modulator durch Drehen an der kleinen Einstellschraube (12) des Satellitenreceivers.

10. Ist das Testbild störungsfrei zu empfangen, speichern Sie den Programmplatz auf Ihrem Fernseher ab.

**Sie haben Anschluß Typ B vorgenommen:**
**Führen Sie die Schritte 4-10 zusätzlich für Ihren Videorecorder nochmals** aus.

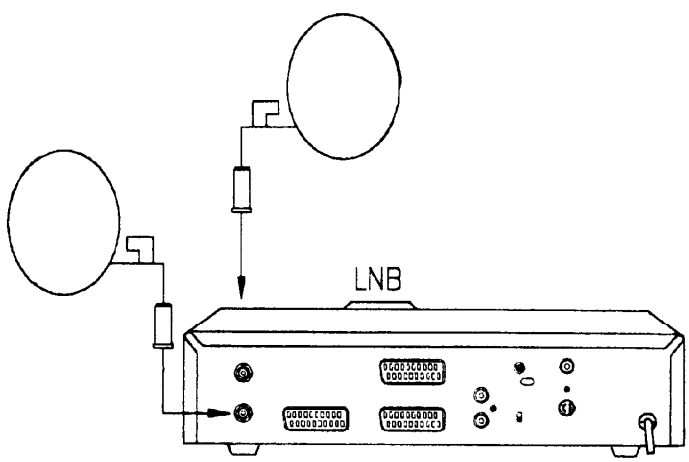
**Hinweis!**
**Sofern Sie diese Schritte für ihren Videorecorder vernachlässigen, können Sie zwar die gewünschten Satellitenprogramme** auf **Ihrem Fernsehgerät anschauen, diese jedoch nicht über den Videorecorder aufnehmen.**

**Achtung!**
**Nach erfolgter Installation stellen Sie den Schalter "TSG" (11) in die "OFF" Stellung.**
**Speichern Sie die gefundenen Programme auf Ihrem Fernsehgerät und/oderVideorecorder!**

**Sie haben Anschluß Typ C vorgenommen:**
**Bedenken Sie, daß der korrekte Anschluß erst nach der Verbindung Empfänger-LNB überprüft werden kann, da über den Scartanschluß kein Testbild übertragen wird. Richten Sie sich hierzu nach den Bedienungsanleitungen Ihres Fernsehgerätes und / oder Ihres Videorecorders zum Anschluß und der Einstellung externer Geräte.**

## 5.6. Anschluß der SAT-Antenne an den Satellitenreceiver

**Ihr Satellitenreceiver verfugt über eine genormte F-Anschlußbuchse (6), die für den** Anschluß **der gängigen Verbindung** zur **Satellitenantenne vorgesehen ist.**




## 6. Handhabung

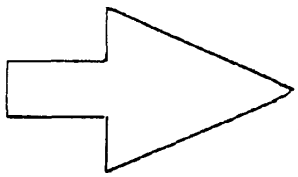
**Stellen Sie den Satellitenreceiver immer auf einen ebenen, stabilen Untergrund.**

**Setzen Sie den Satellitenreceiver keinen hohen Temperaturen, starken Vibrationen oder hoher Feuchtigkeit aus.**

**Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung des Satellitenreceiver** SR. 400LT **in der Betriebs- und Abkühlphase. Decken Sie das Gerät in dieser Zeit niemals ab.**

Der Empfänger **wurde bereits im Werk für die Astra Satelliten 1A bis 1D, sowie für die Satelliten Eutelsat, Intelsat, Telekom und Türksat auf den** maximal 500 möglichen Programmen vorprogrammiert.

Beiliegend zu dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine Sendertabelle. Die aktuellen Einstelldaten der neuen Programmen entnehmen Sie bitte den aus Fachzeitschriften.



Beachten Sie die Bedienungs-Anleitung Ihrer Satellitenantenne!

### 6.1 Einschalten

Schalten Sie das Gerät mit dem Schalter (2) am Gerät oder der "AN/AUS" (2) -Taste auf der Fernbedienung ein.

Wenn das Gerät vor ‘dem Ausschalten in Bereitschaft (Stand-By) geschaltet **war,** ist es auch nach dem Einschalten mit dem Netzschalter wieder in “Bereitschaft”.

**Zwischen** Bereitschaft und Betrieb wird das Gerät mit der Taste "AN/AUS" (2) an der Fernbedienung umgeschaltet.

Displayanzeige in Bereitschaft: "-"

### 6.2. TV-Betrieb

Der Empfänger ist vom Werk für eine dreistellige Programmplatzeingabe voreingestellt. Die Programmplätze von 1 bis 500 sind für die gängigsten Sender vorprogrammiert.
Diese Programmierung können Sie jederzeit beliebig ändern. Beachten Sie dazu Kapitel 6.5 Verändern oder Speichern eines neuen Programmes.
Um von einem Programmplatz zum nächsten zu gelangen, können Sie die Programmnummer direkt mit den Zifferntasten 0-9 auf Ihrer Fernbedienung, oder mit den Programmwahltasten (4 und 5) auf der **Frontseite Ihres** Empfängers aufgerufen werden.

### 6.3. Ton ein/aus

Durch **einmaliges** Drücken der Taste 15 der Fernbedienung **schalten Sie den Ton stumm,** z. B. wenn Sie telefonieren wollen. Durch wiederholtes Drücken **können** Sie den Ton wieder hören.

### 6.4. Kindersicherung / Benutzerschutz

**Die Kindersicherung-Einrichtung** ermöglicht es Ihnen, den Zugang zu **Ihrem Satellitenempfänger** durch einen Geheimcode gezielt **einzuschränken. Sie können auf diesem** Weg bestimmte Programme sperren.

**Gehen Sie wie folgt vor, um**

**. ..ein freies Programm zu sperren:**

1. Wählen Sie das Programm, das gesperrt werden soll
2. Drücken Sie die "P/L"-Taste (o--r) auf Ihrer Fernbedienung. Im Display erscheinen vier Striche: „----„
3. Drücken Sie die Taste "+" der Fernbedienung

Vor der Programmzahl erscheint nun ein "L" für (Lock). Dieser Programmplatz ist nun gesperrt. Es können weder Ton noch Bild empfangen werden und keine Veränderungen im "SET-Modus" vorgenommen werden.

**. ..ein gesperrtes Programm zu entriegeln:**

1. Wählen Sie **den** Programmplatz, dessen Sperre aufgehoben werden soll direkt mit den Zifferntasten O-9 auf Ihrer Fernbedienung aus.
2. Drucken Sie nun die Taste "PL" auf der Fernbedienung. Im Display erscheinen vier Striche. "----"
3. Geben Sie mit den Zifferntasten auf Ihrer Fernbedienung die Codenummer 1269 ein.

Drücken Sie erneut die "PL"-Taste und danach die Taste "-".
Das "L" vor der Programmnummer verschwindet und das Programm ist nun wieder frei zu empfangen.

**Achtung!**
Jeder einmal gesperrte Programmplatz ist einzeln zu entriegeln.

## 6.5. Verändern oder Speichern eines neuen Programmes

Ab Werk sind die 500 möglichen Programmplätze vorprogrammiert. Sie können diese jedoch jederzeit verändern oder neu speichern.
Um **alle** für den Receiver möglichen Sendesignale empfangen zu können, muß man ggf. die Polarisation, die Videofrequenz den Audiomodus und die Audiofrequenz einstellen.

**Hinweis!**
**Siehe** auch Ablaufdiagramm Programmierung (10).
Dazu gehen Sie folgendermaßen vor :

1. Wählen Sie den gewünschten Programmplatz, der verändert werden soll, mit der Zifferntasten 0-9 **auf der** Fernbedienung oder mit den Tasten "▲" "▼" auf der Frontseite Ihres Satellitenempfängers.
2. Um die Polarisation zu verändern (oder falls nötig das 22 KHz Signal zu aktivieren) drücken Sie die Taste "SET" einmal. Sie befinden sich jetzt im LNB-Einstellmodus. Siehe hierzu auch Kapitel 6.6 Auswahl von Polarisation und 22KHz Steuersignal
3. **Mit** den Tasten "+" oder "-" stellen Sie nun die gewünschte Polarisation und das 22 KHz-**Signal ein.**
4. Zum Einstellen der Videofrequenz drucken Sie die Taste "SET" ein zweites mal. Im Display erscheint nun die aktuelle vierstellige Videofrequenz.
5. Mit Hilfe der Tasten "+" oder "-" oder mit den Zifferntasten O-9 auf Ihrer Fernbedienung können Sie die gewünschte Frequenz einstellen.
6. Die Einstellung von Audiomodus und -frequenz erfolgt durch dreimaliges Drücken der Taste "SET". Nun können Sie durch Drücken der Taste "Audio" den gewünschten Audiomodus **wählen.**
7. Mit den Tasten "+" oder "-" oder direkt mit den Zifferntasten O-9 auf Ihrer Fernbedienung **kann die** gewünschte Tonträgerfrequenz eingestellt werden.
8. Um die **geänderten** Werte zu speichern, drucken Sie die Taste "MEM"
9. Sollen die Werte noch einmal korrigiert werden ohne sie zu speichern, so ist die Taste "SET" so oft zu drucken, bis der Wert erscheint, der verändert werden muß; dieser wird jetzt neu **eingegeben** und danach die Taste "MEM"- gedrückt.

### 6.6. Sendereinstellung

Sie können über das Einstellungs-Menü die gewünschte Polansation, das 22KHz-Signal und in digitalen Multifeed-Anlagen mit DiSEqC-oder Toneburstschalter ein DiSEqC-bzw. Toneburst-Signal einstellen.

Wählen Sie zuerst den Programmplatz, dessen Einstellungen Sie verändern wollen.

- Drucken Sie 1x die "Set"-Taste, um in den Einstellungsmodus zu gelangen.

Sie können nun gemäß unten **aufgeführter Tabelle jeden einzelnen Parameter verändern wie** folgt :

- **Mit der "SAT"-Taste können** Sie ein **DiSEqC- / Toneburst-Signal erzeugen.** Dieses dient der Positionsumschaltung von z.B. Astra auf Eutelsat/Hotbird. Dies ist nur dann **sinnvoll,** wenn Sie eine digitaltaugliche Multifeed-Anlage mit **einem DiSEqC-oder Toneburst-**Schalter betreiben. Sollten Sie nur eine Anlage für eine Satposition in Betrieb haben, brauchen Sie dieser Einstellung keine Beachtung schenken.

- Mit den "+/-"-Tasten wählen Sie die LNB-Spannung (13/17V für horizontal/vertikal) und Sie können bei Bedarf ein 22 KHz-Signal erzeugen, welches **entweder** ein Digital-LNB in den oberen Frequenzbereich schaltet **oder** es kann in analogen Multifeed-Anlagen zur Positionsumschaltung genutzt werden.

Beachten Sie auf **alle** Fälle die unten stehende Tabelle, die Ihnen eine genaue Übersicht der Display-Anzeige und deren Bedeutung gibt!

**Hinweis:** Bei mehrmaliger Betätigung der "SAT"-Taste **zeigt Ihnen das** Display **verschiedene** Informationen mit einer 1 oder 2 davor. Diese Zahl zeigt Ihnen an, welcher der beiden LNB-Eingangsbuchsen zur Zeit aktiv ist.

| | LED Display | | Mögliche Einstellungen | | | Satelliten-Position | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | "SAT" Taste | "+/-" Taste | DiSEqC Tone Burst | LNB-Spannung | 22KHz | Satellit | UNIV, LNB |
| LNB-EINGANG 1 | 1C | HL | "0" =OFF | 17VDC | OFF | SAT A | HORI=17V |
| | 1C | HH | "0" =OFF | 17VDC | ON | | VERT=13V |
| | 1C | UL | "0" =OFF | 13VDC | OFF | | 22KHz Ton |
| | 1C | UH | "0" =OFF | 13VDC | ON | | |
| | 1 | HL | "1"=ON | 17VDC | OFF | SAT B | HORI=17V |
| | 1 | HH | "1"=ON | 17VDC | ON | | VERT=13V |
| | 1 | UL | "1"=ON | 13VDC | OFF | | 22KHz Ton |
| | 1 | UH | "1"=ON | 13VDC | ON | | |
| LNB-EINGANG 2 | 2C | HL | "0"=OFF | 17VDC | OFF | SAT C | HORI=17V |
| | 2C | HH | "0"=OFF | 17VDC | ON | | VERT=13V |
| | 2C | UL | "0"=OFF | 13VDC | OFF | | 22KHz Ton |
| | 2C | UH | "0"=OFF | 13VDC | ON | | |
| | 2 | HL | "1"=ON | 17VDC | OFF | SAT D | HORI=17V |
| | 2 | HH | "1"=ON | 17VDC | ON | | VERT=13V |
| | 2 | UL | "1"=ON | 13VDC | OFF | | 22KHz Ton |
| | 2 | UH | "1"=ON | 13VDC | ON | | |

Nachdem Sie alle Parameter mit der "SAT"-und den "+/-"-Tasten richtig eingegeben haben, drucken Sie die "MEM"-Taste (Speichertaste), um alle neuen Werte für diesen Programmplatz abzuspeichern.

### 6.8.1 Low-Treshold-Funktion

Mit der Low-Treshold-Funktion **können Sie die Eingangsempfindlichkeit Ihres Receivers einstellen, z.B. bei sehr schwachen Eingangs-Signalen vom** Satellitenspiegel.

**Wählen Sie zuerst den** Programmplatz, der **verändert werden soll.**

**Drücken** Sie nun die "LT"-Taste. Sie können nun mit den "+/-"-Tasten diesen Wert in 8 **Stufen verandern. Den Wert,** mit dem Sie **das** beste **Empfangsergebnis** erzielen, speichern Sie durch **Drücken der** "MEM"-Taste **(Speichertaste).**

### 6.7. Ändern der Videofrequenz

**Nach** dem **zweiten Drücken** der Taste “Set” erscheint die **Frequenzanzeige. Die gewünschte** Frequenz kann entweder:

- direkt über die Zifferntasten O-9 auf ihrer **Fernbedienung, oder**
- **schrittweise mit den Tasten "+" oder "-" der Fernbedienung eingegeben** bzw. verändern werden.

### 6.8. Auswahl des Audiomodus und Audiofrequenz

Nach dem dritten **Drücken** der Taste “SET”, gelangen Sie in den **Audiomcdus.**

**Hier stehen Ihnen vier feste Tonvarianten** zur Auswahl. Benutzen Sie die **Taste “Audio”** der **Fernbedienung** zur Auswahl des **gewünschten Weftes.**

| Display-Anzeige | Audio-Modus |
|---|---|
| S. | **Stereo**<br>**Audio Bandbreite** 150KHz |
| L. | Zweikanalton<br>**Audio Bandbreite** 150KHz |
| A. | **MONO**<br>**Audio Bandbreite** 330KHz<br>**Tonentzerrung** 50µS |
| J. | **MONO**<br>**Audio Bandbreite** 330KHz<br>**Tonentzerrung J**17 |
| C. | **Externes** Audio |

**Drücken Sie** die **Taste “Audio” so oft, bis** im Display der gewünschte **Audiomodus angezeigt wird.**
**Geben Sie direkt** mit den Ziffertasten O-9 auf Ihrer Fernbedienung **oder schrittweise mit den Tasten "+" oder "-" der Fernbedienung** die **gewünschte** Audiofrequenz ein.
**Speichern Sie die eingestellten** Werte mit der Taste "MEM".

## 7. Wartung und Entsorgung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Satellitenreceivers SR400LT, z.B. Beschädigung des Gehäuses oder des Netzkabels.
Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen die Batterien in Ihrer Fernbedienung. Ausgelaufene Batterien können Ihre Fernbedienung zerstören.

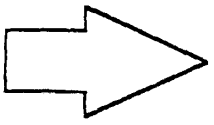
Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den korrekten Anschluß des Satellitenreceivers SR400LT haben.

Bevor Sie das Gerät reinigen oder warten:

- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Gefahr eines elektrischen Schlages!

Verwenden Sie zur Reinigung des Satellitenreceiver SR400LT ausschließlich ein trockenes Staubtuch.



Repataturen sind ausschließlich durch einen autorisierten Fachmann durchzuführen

### 7.1. Entsorgung

Entsorgen Sie das unbrauchbare Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

## 8. Behebung von Störungen

Mit dem Satellitenreceiver SR400LT haben Sie ein Gerät erworben, welches nach dem aktuellen Stand der Technik gebaut wurde und betriebssicher ist. Dennoch kann es zu Problemen oder Störungen kommen:

| Problem | Lösung |
|---|---|
| Anzeige auf dem Display leuchtet nicht | • Netzkabel ist defekt / nicht angeschlossen.<br>• Hausstromversorgung defekt. |
| Kein Bild / kein Ton | • Wenn ein A oder B Anschluß (Punkt 5.3) benutzt wird, sind Fernsehgerät und Empfänger nicht auf den gleichen Kanal eingestellt. Installation und Anschlüsse noch einmal kontrollieren.<br>• Programm gesperrt Siehe Kapitel Kindersicherung / Benutzerschutz (Punkt 6.4).<br>• Satellitenantenne nicht richtig auf den Satelliten ausgerichtet, wenden Sie sich an einen Fachmann.<br>• Keine Stromzufuhr zum LNB. Überprüfen des Kabels vom Empfänger zum LNB.<br>• Polarisation nicht richtig eingestellt. Polarisation ändern (Punkt 6.6)<br>• LNB defekt; LNB tauschen, wenden Sie sich an einen Fachmann.<br>• LNB-Frequenz beträgt noch 10 GHz. Von der jeweiligen Videofrequenz einen Wert von 250 abziehen und neu speichern. |

| | |
|---|---|
| Bild hat schwarze und weiße Punkte | • **Signal zu schwach, eine größere Antenne wird** benötigt, **wenden Sie sich an einen Fachmann.**<br>• Signal zu schwach, Antenne neu ausrichten.<br>• Polarisation nicht richtig eingestellt Polarisation ändern (Punkt 6.6).<br>• Signal zu stark, Dämpfungsglied anschaffen. |
| Gutes Bild / schlechter oder kein Ton | • Falsche Audioparameter, überprüfen Sie die Audioeinstellungen (Punkt 6.8). |
| Guter **Ton /** schlechtes Bild | • Videofrequenz nicht richtig eingestellt, überprüfen Sie die Videofrequenzeinstellung (Punkt 6.7). |
| **Fernbedienung** funktioniert nicht | • Batterien sind leer, auswechseln.<br>• Fernbedienung in die falsche Richtung gehalten, Fernbedienung auf den Empfänger richten.<br>• Fernbedienung defekt, Fernbedienung beim Fachhändler überprüfen lassen.<br>• Batterien nicht richtig eingelegt, **Polarisation** beachten. |
| Testbild unsauber und / oder Geräusche im Hintergrund | • Modulator durch vorsichtiges Drehen an der kleinen Einstellschraube (11) verändern. Läßt sich kein Testbild sauber einstellen, wenden Sie sich an Ihren Fachhädler |

Sollten Sie die Störung mit **den oben genannten Vorschlägen** nicht beheben können, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

## 9. Erklärung der technischen Begriffe

**Modulator**
**Bauteil im Empfänger, der Audio- und Videosignale in HF-Signale (Hochfrequenzsignale) umsetzen kann. Der Modulator liefert ein Ausgangssignai zwischen Kanal 30 und 45, das am Fernseher eingestellt werden kann.**

**LNB**
(Low-Noise-Block-Converter = **rauscharmer** Umsetzer). **Das** LNB **ist ein elektronischer Empfänger, der die von** der Schüssel reflektierten **Satellitensignale in Frequenzen umwandelt, die der Satellitenempfänger weiterverarbeiten kann.**

**UHF**
**Abkürzung für Ultra-Hohe-Frequenz.**

**GHz**
**Abkürzung für Gigahertz.**

**Polarisation**
**Mit Hilfe der Polarisation können mehrere Programme auf dem selben, Frequenzband wiedergegeben werden. Übertragen werden Satellitensignale mit linearer Polarisation** auf vertikaler und horizontaler **Ebene. Bei** Einstellung **neuer Programme haben Sie damit die Möglichkeit zwischen vertikaler (14 V) und horizontaler (18 V) Ebene. umzuschalten, um das Frequenzband optimal zu** nutzen.

**Scart**
**Eine genotmte (heute übliche) Anschlußverbindung für Videorecorder, Satellitenempfänger, Decoder** und Fernsehgeräte.

**TSG**
**Testbildgenerator. Erzeugt ein schwarzes Bild mit zwei senkrechten, weißen Balken. Dieses Testbild wird benötigt um** das **Ausgangssignal des Empfängers auf dem Fernsehgerät schneller und besser** zu **finden, wenn Sie den** Receiver **und das TV-Gerät mit** dem **beiliegenden HF-Kabel verbunden haben.**

10. **Ablaufdiagramm Programmierung**